



Wien, 8 Juli 1876.

Auch in Frieden sein laßt  
 ich meine Stillsitzenden  
 Gern in die Frieden,  
 verfolgen während Gottes  
 mit einem sorglichen  
 für das liebevollste  
 Saubere vom 30. Juni,  
 das ich wenige Stunden vor  
 einem Abreise nach Wien  
 hat erfindet, alle ich den  
 Generationen weiblichen Au-  
 geführte, - Frau, Kaiser,  
 Substanz, - mit patriarchalen  
 werden insallig sein für  
 meine bescheidenen Teil gel

ig, wichtiger: such' ig, was:  
gen Abend fort von Linn,  
recta in ein Nothfen,  
Sylgotland. On revient toujours  
à ses penchants amoureux. Not  
unfürlich, wenn man für  
welen Lieben zu alt geworden.  
Doch Hike ig Linn Linn:  
Linnig gewar wof rinnen  
elimen Buchstaben, allen  
zu, mit ein paar guten,  
ein paar Hneffen Novitäten

Wenn ig in Brief:  
Linnig, in Linnig  
Linnig = Manuscript in  
in Linnig, aus in  
Linnig: Gotts von Sylgotland  
Linnigig gewar,

beißfertig aus die Kotten  
meinere Elisabeth aus  
Eckste, - was wird die  
Erlögen prächtig sagen laßt.

Wohlgemacht die besten  
Wünsche für einen reichlichen  
Lohn, für einen hohen  
Gehalt, aus dem ich für die  
meine für die Doppelte  
Lohn, mit respektvollem  
Mitleid und, und ein junger  
gen Herrschaften, Grobman  
Liedliche mich zu verhoffen.

In dankbarer Devotion

• einem Dienstauf

Großmutter  
Herrn v. Dingeldey

